

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
an der Hochschule Osnabrück



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Die Nutzung von Expertenstandards – Fluch oder Segen?

24. Netzwerk-Workshop des DNQP

Osnabrück, 30.09.2022

Einleitung

- 30-jährige Geschichte des DNQP, mehr als 20 Jahre Expertenstandards
- Hohe Verbreitung in allen Bereichen der Pflegepraxis
- Vielfältige Diskussionen um Expertenstandards
 - Nutzung von Expertenstandards in hilfreicher Art und Weise
 - Nutzung von Expertenstandards in falsch verstandener, zum Teil missbräuchlicher Art und Weise

Expertenstandards von 1999-2022

Expertenstandard	Entwicklung	1. Akt.	2. Akt.
Dekubitusprophylaxe	2000	2010	2017
Entlassungsmanagement	2003	2009	2018
Schmerzmanagement bei akuten Schmerzen (2020 „Schmerzmanagement“)	2004	2011	
Sturzprophylaxe	2005	2013	2022
Förderung der Harnkontinenz	2006	2014	i.A.
Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	2008	2015	
Ernährungsmanagement	2009	2016	
Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen (2020 “Schmerzmanagement“)	2014		
Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	2018		
Schmerzmanagement (vormals getrennt für akute und chronische Schmerzen)	2020		
Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit	2021		
Pflege der Haut (erscheint voraussichtlich 2023)			
Erhaltung und Förderung der Mobilität (Expertenstandard nach § 113a SGB XI)	2014	2020	
Expertinnenstandard für Hebammen: Förderung der physiologischen Geburt	2014		

Expertenstandards

- professionell abgestimmtes Leistungsniveau, das dem Bedarf und den Bedürfnissen der damit angesprochenen Bevölkerung angepasst ist und Kriterien zur Erfolgskontrolle mit einschließt
- zeigen den spezifischen Beitrag einer Berufsgruppe für die pflegerische und gesundheitliche Versorgung zu zentralen Qualitätsfragen
- Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung der Versorgungsqualität in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

Expertenstandards

- evidenzbasierte, monodisziplinäre Instrumente
- beziehen sich auf komplexe und interaktionsreiche Pflegehandlungen
- Veröffentlichung des in der Berufsgruppe abgestimmten Leistungsniveaus ist Voraussetzung, um es diskutieren, kritisieren, verändern oder nutzen zu können

Nutzung von Expertenstandards

- Transparente Beschreibung pflegerischen Handelns und der damit intendierten und möglichen Ziele und Ergebnisse
 - Beschreibung von Kompetenzen und Möglichkeiten von Pflegenden
 - Ableitung von Hinweisen auf erforderliche Ressourcen und Qualifikationsvoraussetzungen

Nutzung von Expertenstandards

- Transparente Beschreibung pflegerischen Handelns und der damit intendierten und möglichen Ziele und Ergebnisse
 - Missbräuchliche Nutzung, wenn davon ausgegangen wird, dass Inhalte der Expertenstandards selbstverständlicher und integraler Bestandteil der für die Pflege zur Verfügung stehenden Ressourcen sind

Zielsetzung

- Absichten der Entwicklung und Nutzung von Expertenstandards durch das DNQP verdeutlichen
- Stellung zu unterschiedlichen Nutzungsformen nehmen

Grundverständnis

- Expertenstandards als Instrumente der internen Qualitätsentwicklung
- Instrumente des Theorie-Praxis-Transfers
- durch Orientierung am Pflegeprozess eindeutig auf fachpflegerisches Handeln ausgerichtet (wichtiger Berührungspunkt zum Pflegeberufegesetz hinsichtlich der vorbehaltenen Tätigkeiten in § 4 PfIBG)
- Förderung einer systematisch ausgerichteten Pflegepraxis

Grundverständnis

- Ausdruck einer klaren Vorstellung professioneller Pflege, die über die gesellschaftlich und politisch zugestandene Rolle vielfach deutlich hinausgeht
- Gut ausgebildete Pflegende schätzen Qualitätsrisiken eigenständig und fachkundig ein, leiten daraus die entsprechenden Konsequenzen ab, planen und vereinbaren Maßnahmen mit dem Menschen, der der pflegerischen Unterstützung bedarf und evaluieren die Auswirkungen ihres Handelns

Verantwortungsebenen

- Individuelle Ebene
 - Bereitstellung einer evidenzbasierten Grundlage für das Pflegehandeln
 - Förderung und Stärkung des Fachwissens
 - Sensibilisierung für relevante Aspekte des Pflegehandelns
 - Basis für kritische Reflexion des Pflegehandelns

Verantwortungsebenen

- Einrichtungsebene
 - Entwicklung von Verfahrensregeln
 - Vorhaltung von Materialien
 - Entwicklung fachlich gestützter Konzepte
 - Fragen der Organisationsentwicklung bei der Einführung von Expertenstandards
 - Benennung geeigneter Personen, die die Umsetzung vor Ort steuern
 - Sammeln, Auswerten und Nutzen von Qualitätsdaten

Verantwortungsebenen

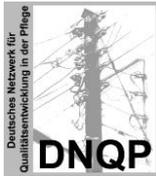
- Gesellschaftliche Ebene
 - Qualität nicht in Einrichtungen hineinprüfen wollen
 - Erforderliche Harmonisierung externer und interner Qualitätsentwicklungs- und -sicherungsansätze
 - Gewährleistung von Ressourcen und Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Pflegeprozessen, die zu einer guten Pflegequalität führen

Perspektive der Nutzer*innen

- Zielsetzung ist immer ein Beitrag zur Lösung pflegerelevanter Probleme und niemals die Durchsetzung formalistischer Standardkriterien
- explizite Einbeziehung der Nutzer*innenperspektive bei der Entwicklung und Aktualisierung von Expertenstandards
- Hinweise auf die hohe Bedeutung der Berücksichtigung der Perspektive auf Pflege angewiesener Menschen und ggf. ihrer Angehörigen
- Alle Expertenstandards enthalten Hinweise zur Information und Beratung und der Stärkung der Selbstpflege-/managementkompetenzen.

Abschließende Gedanken

- Voraussetzung für eine so verstandene Qualitätsentwicklung ist die Steuerung durch die Berufsgruppe.
- Der Versuch, sie der Berufsgruppe zu entreißen (§113a SGB XI) ist vorerst gescheitert.
- Mittelfristig wird in den berufspolitischen Organisationen und Verbänden, aber auch in der Pflegewissenschaft ein eindeutiges Bekenntnis zu einer oder mehrerer Formen der Qualitätsentwicklung erforderlich sein.



Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
an der Hochschule Osnabrück



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verabschiedung und Ausblick

Aktuelle Agenda des DNQP

- Entwicklung eines Expertenstandards „Pflege der Haut“
- Praxisprojekt zum Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“
- 2. Aktualisierung des Expertenstandards „Kontinenzförderung in der Pflege“
- Bald beginnende 2. Aktualisierung des Expertenstandards zur „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Weiterbildungsprogramm zur Arbeit mit Expertenstandards
- Digitale Anwendungen von Expertenstandards

Nächste DNQP-Veranstaltungen

- **17. Februar 2023**
 - 11. Konsensus-Konferenz des DNQP zur Konsentierung eines Expertenstandards zur Pflege der Haut

- **22. September 2023**
 - 25. DNQP-Netzwerk-Workshop zum Praxisprojekt und zur Nutzung von Indikatoren für die interne Qualitätsentwicklung zur „Sturzprophylaxe in der Pflege“

Nächste DNQP-Veranstaltungen

- **01. März 2024**
 - 26. DNQP-Netzwerk-Workshop zur modellhaften Implementierung des Expertenstandards zur Pflege der Haut